



STADTVERTRETUNG
Stadtentwicklungsausschuss

18.05.2020

NIEDERSCHRIFT

über die 7. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 14.05.2020

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 20:25 Uhr
Ort: HKB, Seminarraum, Marktplatz 1
Stimmberechtigte Mitglieder: 9
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

I. Eröffnung und Begrüßung

Ratsherr Kuhnert eröffnet um 17:00 Uhr die 7. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses und begrüßt die anwesenden Teilnehmer.

II. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ratsherr Kuhnert stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

III. Beschluss über die Niederschrift der 6. Sitzung vom 27.02.2020

Das Abstimmungsergebnis zur 6. Sitzung lautet:

Dafür: 7 Dagegen: - Stimmenthaltung: 2

IV. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Zum Tagesordnungspunkt Informationen, Mitteilungen und Anfragen wird Rederecht für Herrn Kunzemann von der Bürgerstiftung Neubrandenburg beantragt. Das Rederecht und die Tagesordnung werden einstimmig bestätigt.

Dafür: 9 Dagegen: - Stimmenthaltung: -

V. Informationen, Mitteilungen und Anfragen (öffentlich)

Frau Walter, SB Stadtgestaltung, informiert über die Kunst im öffentlichen Raum (Präsentation siehe Anlage), insbesondere zur Einordnung eines Kunstwerkes auf dem Wollweberplatz und zur Gestaltung des Treptower-Tor-Platzes.

Sie erinnert an die Durchführung eines Ideenwettbewerbes für ein Kunstwerk auf dem Treptower-Tor-Platz. Da sich die Idee des Wettbewerbssiegers nach eingehender städtebaulicher Betrachtung am Standort nicht vollständig umsetzen lässt, wurde in Zusammenarbeit mit dem Künstler ein Alternativstandort gesucht und mit dem Wollweberplatz gefunden. Mit der Aufstellung des Kunstwerkes auf dem Wollweberplatz ist eine bauliche Umgestaltung desselben verbunden, die die Stadtvertretung im Rahmen der Haushaltsplanung 2021 über die materielle Umsetzung zu befinden hat. Vorbehaltlich einer Förderung durch das Land Mecklenburg-Vorpommern erstrecken sich die Planung und notwendige Genehmigungsverfahren auf das Jahr 2021. Mit der baulichen Umsetzung ist somit frühestens 2022 zu rechnen.

Auf dem Treptower-Tor-Platz kann stattdessen der Sitzstein der Wünsche in Verbindung mit einem Baum aufgestellt werden.

An der Finanzierung des Kunstwerkes will sich die Bürgerstiftung beteiligen.

Frau Holze, CDU-Fraktion, kritisiert, dass die Mitglieder des Kuratoriums über den Prozess zum Ideenwettbewerb nicht genug informiert bzw. nicht mit einbezogenen wurden. Der OB nimmt dazu Stellung. Er informiert darüber, dass im Hauptausschuss am 07.05.2020 entschieden worden ist, das Thema Aufstellung der Kunstobjekte im Stadtentwicklungsausschuss zu behandeln. **Ratsherr Kuhnert, Fraktion Die LINKE**, ergänzt dazu.

Ratsherr Gille, SPD-Fraktion, merkt an, dass das Aufstellen eines Baumes auf dem Treptower-Tor-Platz wegen einer fehlenden Entwässerungsanlage und das Aufstellen der geplanten Stühle auf einer öffentlichen Verkehrsfläche sich als schwierig gestalten würde. Frau Walter entgegnet, die technischen Parameter zum Aufstellen der Stühle sind eingehalten.

Herr Kunzemann, Bürgerstiftung, weist darauf hin, dass es um einen Ideenwettbewerb zur Aufwertung des Treptower Platzes ging. Die Transparenz bezüglich des Wettbewerbs hat aufgrund der Corona-Regelungen gelitten. 8 Ideen sind beraten worden, die 2 Erstplatzierten werden hier vorgestellt. Herr Kunzemann regt an, den Gestaltungsprozess zu beschleunigen, um ein positives Signal für die Vier-Tore-Stadt setzen zu können.

Ratsherr Schnell, AFD, beantragt, den Vortrag von Frau Walter der Niederschrift als Anlage anzufügen. Dem wird mehrheitlich zugestimmt.

Die Ratsherren Gille und Messner fragen nach dem aktuellen Stand des Gebäudes Augustastraße 1. Herr Renner informiert daraufhin, dass der Interessent von seinen ursprünglichen Investitionsabsichten Abstand genommen hat. Das Planungsziel, touristische Nutzungen im Areal zwischen See und Augustastraße zu verorten, bleibt bestehen und sind im B-Plan-Nr. 32.5 „Tollenseufer – Augustastraße“ fixiert.

Ratsherr Messner, CDU-Fraktion, stellt folgende Anfragen:

- zu kurze Einordnung zur ARAL-Tankstelle in der Neustrelitzer Straße (Problematik wird zur Bearbeitung an den FB 3 weitergegeben)
- Verbesserung der Vorwegweisung für die Ortsumgehung (wird in der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 28.05.2020 behandelt)

- Stand Sanierung Nebengebäude Grundstück „Am Pferdemarkt 1“ (Sanierung steht noch aus, geplante Terminkette wird nachgefragt)
- Stand zum Grundstück Stadtblick in Weitin (Grundstück liegt im B-Plan Nr. 44, es handelt sich um eine gewerbliche Baufläche, mit potentiellen Interessenten werden Gespräche geführt)
- Stand zur Grundstücksfläche zwischen alter und neuer Rostocker Straße (Grünfläche befindet sich im Außenbereich, sie stellt eine wichtige Frischluftzufuhrzone für die Stadt dar)
- Gibt es eine erhöhte Nachfrage zur Nutzung/Kauf von Kleingärten? – Dazu wird eine offizielle Anfrage an den Regionalverband der Gartenfreunde gestellt.
- Gibt es Kontakt mit Gastronomen der Stadt, um städtische Flächen zur Erweiterung der Außengastronomieflächen als Kompensationsmöglichkeit für die pandemiebedingten Einnahmeausfälle zu nutzen und ggf. dafür auf Sondernutzungsgebühren zu verzichten? **Herr Witt** weist auf den Gleichbehandlungsgrundsatz und auf den Einnahmeausfall der Stadt hin, wofür eine Entscheidung der Stadtvertretung notwendig wäre. Zudem wäre zunächst der Bedarf (ggf. über den Handelsmanager) zu erfassen (Weiteres im nichtöffentlichen Teil).

Herr Hinzer, Fraktion DIE LINKE, fragt nach dem Stand der Diskussionsrunden zum FNP. In einer Sondersitzung wird über den Stand des FNP-Verfahrens informiert. Auf der Internetseite der Stadt ist das Beteiligungsbuch zum Stadtteildialog zur Neuaufstellung des FNP zu finden.

VI. Abhandlung der bestätigten Tagesordnung

Öffentliche Beratungsgegenstände

TOP 1 Drucksachen Nr. VII/260
Leitbild der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Herr Witt, Oberbürgermeister, erläutert die Drucksache zum Leitbild. Dies ist die Basis für das Stadtmarketingkonzept. Mögliche Änderungswünsche der Stadtvertretung werden eingearbeitet.

Ratsherr Bromberger, CDU-Fraktion, fragt nach dem Zeitrahmen. Nach der Ausschreibung der Erarbeitung des Stadtmarketingkonzeptes sollte der Entwurf in einem $\frac{3}{4}$ Jahr vorliegen.

Das Abstimmungsergebnis zur Drucksachen-Nr. VII/260 lautet:

Dafür: 9 Dagegen: – Stimmenthaltung: –

TOP 2 Drucksachen Nr. VII/276
Städtebaulicher Rahmenplan der Stadt Neubrandenburg
„Nordstadt – Ihlenfelder Vorstadt“ – 1. Fortschreibung
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Frau Brecht, Abteilungsleiterin Stadtplanung, erläutert die Drucksache. **Herr Renner, Fachbereichsleiter**, ergänzt.

Frau John, Fraktion Bündnis 90/GRÜNE, hat folgende Nachfragen dazu:

- Welche Bedeutung hat der Rahmenplan? – Da es Sanierungsgebiet ist, hat der Rahmenplan in Verbindung mit der Sanierungssatzung Gesetzeskraft. Er bildet die Sanierungsziele der Stadt ab.
- Ist eine Buslinie zur Innenstadt geplant? – Die Buslinie ist geplant. Im Rahmen der Objektplanung zum Bahnhofsvorplatz ist diese weiter zu untersetzen.

- Welche Fahrradabstellmöglichkeiten sind am Bahnhof geplant? – Südlich vom Bahnhofsvorplatz sind eine Fahrradabstellanlage mit Serviceangebot und nördlich der Bahnanlagen im Bereich des Tunnelausgangs Richtung Heidenstraße eine weitere Fahrradabstellanlage geplant.

Die Frage von **Frau Dr. Balschat, CDU-Fraktion**, ob der Lokschuppen als Schwimmhallenstandort weiterhin im Rahmenplan möglich wäre, wird bejaht.

Das Abstimmungsergebnis zur Drucksachen-Nr. VII/276 lautet:

Dafür: 9 Dagegen: – Stimmenthaltung: –

TOP 3 Drucksachen-Nr. VII/277
 Bebauungsplan Nr. 65 „Gerstenstraße“
 hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Frau Strasen, Sachgebietsleitern Bauleitplanung, stellt die Drucksache vor.

Ratsherr Gille hat Nachfragen zur Grundflächenzahl, Versiegelungs- und Kompensationsflächen. Die Frage, ob als Alternative von Kompensationsflächen bzw. Ausgleichszahlungen auch z. B. der Abriss von Garagen eine Variante sein könnte, wird zustimmend seitens der Verwaltung beantwortet.

Ratsherr Lange, SPD-Fraktion, gibt zu bedenken, dass aufgrund des schwierigen Baugrundes die Erschließungs- und Baukosten sehr hoch sein könnten und somit die Grundstücke kaum bezahlbar wären.

Der Baubeginn ist für 2021 geplant.

Ratsherr Gille fragt nach, ob grundsätzlich Vorgaben laut B-Plan nach der Fertigstellung der Gebäude, Häuser u. ä. kontrolliert werden. **Herr Renner** weist darauf hin, dass die Bauaufsicht Kontrollen vor Ort durchführt, diese aber sehr personalintensiv sind. Der Kontrollumfang liegt im Ermessen der Behörde.

Das Abstimmungsergebnis zur Drucksachen-Nr. VII/277 lautet:

Dafür: 8 Dagegen: 1 Stimmenthaltung: –

TOP 4 Drucksachen-Nr. VII/278
 Städtebaulicher Rahmenplan Innenstadt
 1. Änderung der 3. Fortschreibung
 hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Frau Walter, SB Stadtgestaltung, erläutert die Drucksache und weist auf Nachfrage der Mitglieder hin, dass der Synagogenplatz in der Poststraße unberührt bei der Planung zum Hotel- und Wohnstandort bleibt.

Das Abstimmungsergebnis zur Drucksachen-Nr. VII/278 lautet:

Dafür: 9 Dagegen: – Stimmenthaltung: –

TOP 5 Drucksachen-Nr. VII/281
 Bebauungsplan Nr. 123
 „Erich-Zastrow-Straße/Max-Adrion-Straße“
 hier: 3. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Frau Strasen stellt die Drucksache vor. Die Frage von **Frau John** zum Gehölzschutz wird beantwortet.

Das Abstimmungsergebnis zur Drucksachen-Nr. VII/281 lautet:

Dafür: 8 Dagegen: - Stimmenthaltung: - (ohne Ratsherr Bromberger)

TOP 6 Drucksachen-Nr. VII/297
Konzept zur nachhaltigen Aufforstung

Ratsherr Schnell erläutert die Drucksache. Diese wird von den Mitgliedern zur Kenntnis genommen.

Nichtöffentlicher Teil um 19:50 Uhr.

Anwesenheitsliste

7. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses 14.05.2020

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Fraktion
1	Kuhnert, Jan	DIE LINKE
2	Hinzer, Michael	DIE LINKE
3	Dr. Balschat, Sabine	CDU
4	Bromberger, Björn	CDU
5	Messner, Marco	CDU
6	Gille, Ingo	SPD
7	Lange, Bernd	SPD
8	John, Anni-Claire	B90/Grüne
9	Schnell, Robert	AfD